**Otto Kaufmann**

Geboren am 29. März 1900 in Harscheid (Nümbrecht)

Gestorben am 14. August 1985 in Lohmar

**1918**

**Otto Kaufmann** besuchte die **Präparandenanstalt** (heutiges Wüllenwebergymnasium) in **Bergneustadt**, wo er bis 1920 eine Lehrerausbildung erhielt

**1924**

**Otto Kaufmann** erhielt an einer **Gummersbacher Schule** eine Anstellung als Lehrer.

**1925**

**Otto Kaufmann** spielte aktiv in der Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**1927**

**Otto Kaufmann** vom TV Gummersbach wurde als Nachfolger von Fritz Dißman zum Gaujugendwart des Aggertaler Turngaus ernannt

Anfang der 1930er Jahre heiratete Kaufmann; aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor.

**1934**

Der Jugendwart **Otto Kaufmann** aus **Gummersbach** gehörte zum Führerring und Turnausschuss des Kreises 2 (Oberberg)

**10. März 1935**

Der Lehrer **Otto Kaufmann** aus Gummersbach wurde von der Regierung in Köln beurlaubt, um in Marienberghausen und in Köln bevölkerungsbiologische Erhebungen für die Ausstellung des NSLB „Rasse, Volk, Familie“ und eine Arbeit fürs Heimatbuch durchzuführen

**24. März 1935**

Die Beurlaubung von **Otto Kaufmann** wurde beendet

**21. Oktober 1935**

Der Lehrer **Otto Kaufmann** war maßgeblich am Aufbau und der Leitung der Ausstellung des NSLB „Rasse, Volk, Familie“ beschäftigt, die in der Turnhalle der **Gummersbacher Oberrealschule** untergebracht war.

**26. Oktober 1935**

Die Ausstellung wurde wieder abgebaut.

**April 1937**

In **Dieringhausen** fand die 1. Kreistagung des Kreises 2 Oberberg im Gau Mittelrhein nach der Neuordnung und Vereinheitlichung im DRL statt. Die bisherigen Fachämter waren aufgelöst worden.

Nach dem allgemein herrschenden Führerprinzip sollte nur noch der Reichs-, Gau- und Kreissportführer die Richtlinien des Verbandes bestimmen.

Zum Kreisführerstab gehörte u.a. der Kreisjugendwart **Otto Kaufmann** aus Gummersbach

Drei Jahre lang nahm Kaufmann als Soldat am Zweiten Weltkrieg teil.